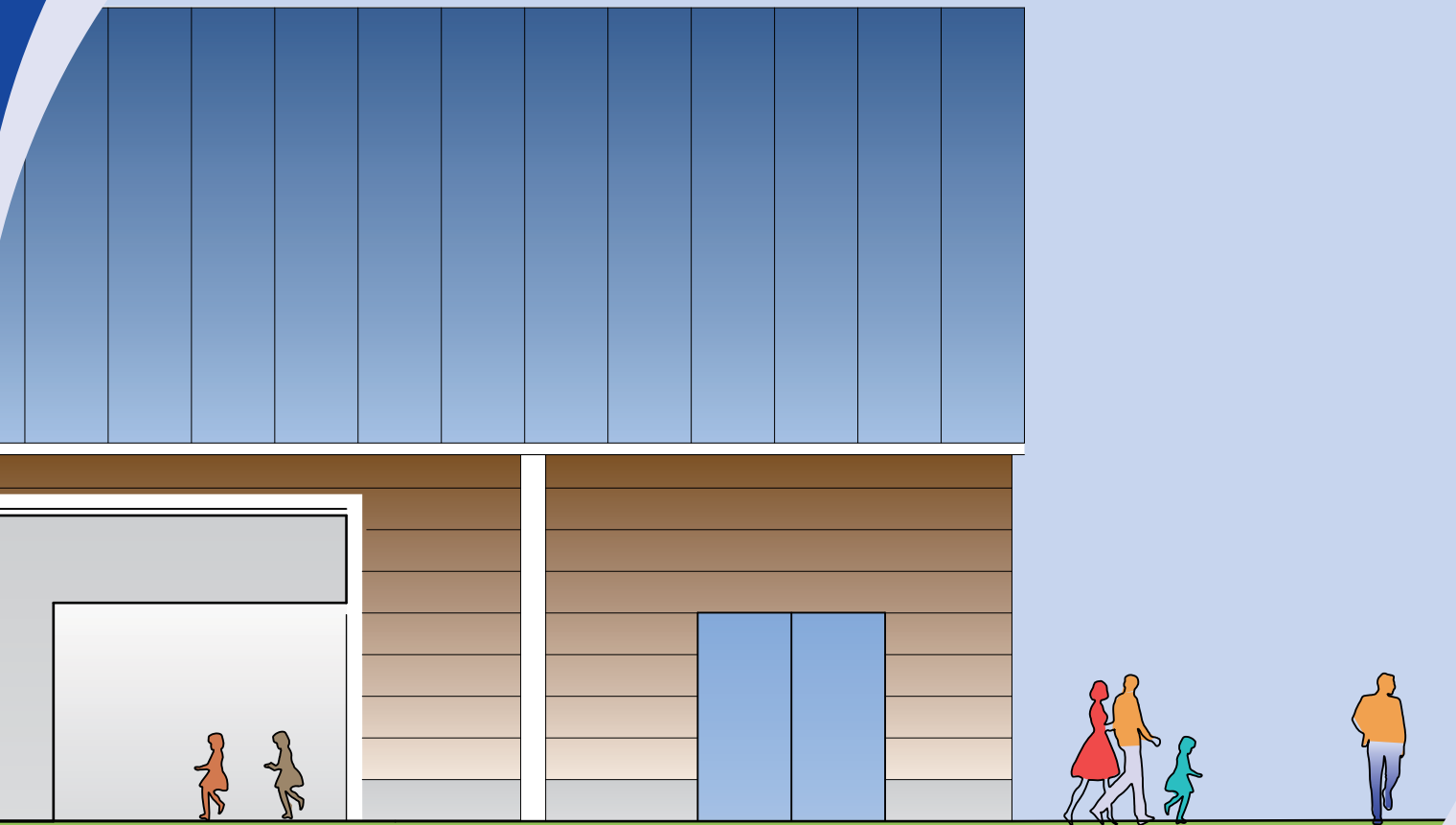




TCU-Spiegel

Sonderausgabe zur Halleneinweihung



Eine Halle für Alle

www.tc-urbach.de

12. November 2016

Unser gesellschaftliches Engagement: Gut für den Rems-Murr-Kreis.



Umwelt



Musik



Kommunen



Kunst & Kultur



Sport



Soziales



Bildung



Wirtschaft

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Waiblingen**

Einen Beitrag für das Gemeinwohl zu leisten ist eine wichtige Aufgabe, der wir uns als öffentlich-rechtliche Sparkasse in besonderem Maße verpflichtet fühlen. Deshalb versorgen wir die Menschen vor Ort nicht nur mit hochwertigen Finanzdienstleistungen, sondern setzen uns mit vielfältigen Engagements für die Region ein, in der wir leben: den Rems-Murr-Kreis. **Kreissparkasse Waiblingen. Gut für den Rems-Murr-Kreis.**

INHALT

Eine Halle für Alle - nun ist sie greifbar

Diese Broschüre wurde anlässlich der offiziellen Einweihung der neu erstellten Zwei-Feld-Halle mit Aufenthaltsbereich und Sanitärtrakt zum 12. November 2016 erstellt.

Zum einen wird der Entstehungsprozess vom ersten Gedanken im Dezember 2012 bis zur Fertigstellung im September 2016 dokumentiert. Zum anderen soll die Broschüre auch als Dank an alle mitwirkenden Mitglieder, Darlehensgeber, Sponsoren, Spender, Kooperationspartner und Handwerker verstanden werden.

Nicht zuletzt gilt der besondere Dank der Bauleiterin und Architektin Patricia Bäuchle und ihren Mitarbeitern vom planungsbüro-S, ohne deren Einsatz und Fachverstand dieses Projekt so nicht realisierbar gewesen wäre.

Das Engagement all dieser Personen hat dazu beigetragen, dass unser TCU diese tolle **Halle für Alle** stehen hat.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-------|
| Dankeseite Logos..... | 2 |
| Grußworte | 3-9 |
| Erinnerungen eines Zeitzeugen | 11 |
| Eckpunkte der Zeitgeschichte..... | 13 |
| Interview mit Marc Schray..... | 15 |
| Bautagebuch..... | 19-25 |
| Satire | 27 |
| Interview mit Marc Schmeiler | 29 |
| Hallenpreise..... | 33 |
| Wir lassen die Bälle auch im Winter fliegen | 34 |
| Online-Buchungssystem ebusy | 35 |
| Mitgliederdarlehen..... | 37 |
| Was ist uns wichtig im Umgang mit der neuen Halle? | 37 |



Impressum

Herausgeber: TC Urbach e.V.
Vorderer Hohbach 4-5
73660 Urbach
Tel. 07181-885986
geschaeftsstelle@tc-urbach.de
www.tc-urbach.de

Auflage: 250 Exemplare
Satz/Layout: Detlef Würth
Anzeigen: Bernd Irmer
Druck: würrth druck, Rudersberg

Mit der neuen Zwei-Feld-Halle ist der TCU bestens für die Zukunft gerüstet!

Gut, dass man zu Beginn eines solchen Projektes nicht weiß, welche Hürden man überspringen muss!

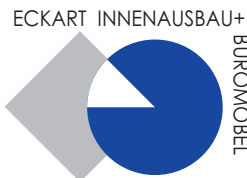
Harald Lutz, Vorsitzender



Unser Dank gilt allen beteiligten Mitgliedern, Unterstützern und Sponsoren. In unmittelbarem Zusammenhang mit der neuen Tennishalle möchten wir uns bei folgenden Baubeteiligten bedanken, die uns in Form von Eigenleistungen oder/und Spenden sehr geholfen haben.

planungsgruppe S

Patricia Bäuchle - Dipl.- Ing FH - Freier Architekt



Getränke Herb



Dieter Mihatsch
- Statik -



Danke an alle beteiligten Mitglieder, Spender, Unterstützer und Darlehensgeber

GRUSSWORTE

Der Tennisclub Urbach e. V. hat guten Grund zum Feiern – eine moderne Zwei-Feld-Halle ist gebaut

Schon im März 2013 fanden erste Gespräche mit der Gemeindeverwaltung über die Möglichkeiten zum Bau einer Tennishalle statt. Bis zum Baubeginn im März dieses Jahres war es ein langer, steiniger Weg, denn die Belange des Naturschutzes bildeten schier unüberwindbare Hürden. Der Vorstand des Tennisclubs Urbach stellte sich mit viel Mut und Überzeugungskraft der Aufgabe und traf eine kluge Entscheidung, anstelle eines Spielfeldanbaus einen Neubau zu errichten. Der gordische Knoten löste sich - die Baugenehmigung konnte erteilt werden, nachdem sich der Eingriff ins benachbarte FFH-Gebiet minimierte. Vorteil ist nun, dass im Hallenbereich auf lange Sicht kein größerer Sanierungsbedarf mehr zu erwarten ist.

Die Gemeinde Urbach unterstützte die Finanzierung der neuen Tennishalle mit einem Baukostenzuschuss von nahezu

100.000 Euro und durch Gewährung eines Baudarlebens über 200.000 Euro. Auch bei der Herstellung der neuen Wasser- und Abwasserversorgungsleitungen kamen wir dem Verein durch die Übernahme von Kosten entgegen.

Den Mitgliedern des Tennisclubs Urbach e. V. gratuliere ich - zugleich auch im Namen des Gemeinderats - ganz herzlich zur neuen Sporthalle. Die erweiterte Vereinsanlage präsentiert sich in einem hervorragenden Zustand und bietet hervorragende Bedingungen zum Training und Wettkampf. Ich hoffe, dass durch die neue Tennishalle weitere sportliche Erfolge erzielt werden und der Verein auch in Zukunft einen wertvollen Beitrag für den Breitensport leistet. Durch die neue Halle kann zudem die gute Jugendarbeit fortgeführt und ausgebaut werden.

Für die Vielfalt an Aktivitäten im sportlichen und auch im kulturellen Bereich spreche ich dem Tennisclub namens der Gemeinde Urbach Dank und Anerken-

nung aus. Allen Mitgliedern wünsche ich viel Freude bei der Ausübung ihres Sports mit der Filzkugel.

Ihr

Jörg Hetzinger
Bürgermeister



Ein Meilenstein für den TCU – die neue Halle ist Wellness-Tennis pur.
Tanja Bäuchle, Hobbyspielerin



Qualität aus eigener Schlachtung

Party-Service

METZGEREI

HECKENLAIBLE

Haubersbronner Str. 34 • 73660 Urbach • Telefon 0 71 81 / 8 14 68 • Fax 99 54 19

GÖNNENWEIN

BAUSERVICE GMBH

- HOCH - & TIEFBAU
- PFLASTERARBEITEN
- LANDSCHAFTSBAU
- BAGGERARBEITEN
- SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN

73614 Schorndorf - Weiler
Jahnstraße 17
Telefon: 07181 / 256210
Fax: 07181 / 258665



www.buehler-container.de
buehlercontainer@aol.com



www.buehler-abbruch.de
buehler-abbruch@gmx.de

GRUSSWORTE

Liebe Ehrengäste, liebe Sponsoren und Freunde des TCU, liebe Mitglieder des TCU,

wir haben es tatsächlich geschafft!

Nach vielen Jahren der Planung und der Überwindung von vielen Hindernissen können wir unsere neue Zwei-Feld-Halle einweihen. Dies ist ein Meilenstein für den TCU und seine Mitglieder. Diese Halle ermöglicht einen uneingeschränkten Sportbetrieb auf unserer herrlichen Anlage im Bärenbachtal. Sommer wie Winter.

Der TCU hat die Ambition und Zielsetzung, für seine fast 500 Mitglieder ein umfassendes sportliches und gesellschaftliches Programm ganzjährig zu bieten. Ob Leistungs- oder Hobby-Sport, ob Jugend, Erwachsene oder Senioren/Innen, ob Familie oder Single, ob aktiv oder passiv; alle sollen sich im TCU wohl fühlen!

Die neue Halle ermöglicht uns einen uneingeschränkten ganzjährigen Spiel- und Trainingsbetrieb. Das ist der Meilenstein, der uns bisher noch gefehlt hat!

Sicherlich werden Mitglieder und Gäste den ebenso neu geschaffenen Sanitär-, Umkleide- und Aufenthaltsbereich gerne annehmen. Man kann in gemütlicher Atmosphäre die Spiele beobachten oder einfach nach getaner „Arbeit“ zusammensitzen!

Dass wir dieses enorme Projekt realisieren konnten, war nur durch die große Unterstützung von vielen Einzelpersonen, Firmen und Behörden möglich. Im Namen des gesamten Vorstands möchte ich mich bei jedem Einzelnen ganz herzlich bedanken!

Es ist nicht möglich, hier alle namentlich aufzuführen. Bei einigen möchten wir uns jedoch ganz besonders bedanken. Zunächst einmal bei der Gemeinde, BM Hetzinger und dem Gemeinderat, die diesem Projekt durch tatkräftige Unterstützung sehr geholfen haben.

Ohne die finanzielle Unterstützung der Gemeinde, des WLSB, vieler Mitglieder durch Darlehen und den Banken, wäre es unmöglich gewesen, dieses Projekt zu stemmen.

In ganz außergewöhnlicher Weise hat unser Mitglied Patricia Bäuchle als Architektin und Bauleiterin mit hohem ideellem und finanziellem Einsatz Planung und Bau der Halle unermüdlich und extrem professionell gestaltet. Ohne sie hätten wir Zeit- und Finanzplan nie einhalten können. Dies hat auch dazu beigetragen, dass der Kostenplan noch nicht einmal ganz ausgeschöpft wurde und wir uns das eine oder andere Extra im Umkleide- und Aufenthaltsbereich noch leisten konnten. Chapeau!

Der Dank gilt auch allen Handwerkern, die uns optimal begleitet haben – sowohl in finanzieller Hinsicht als auch bzgl. des knappen Zeitplans.

Last but not least möchten wir uns bei den vielen TCU-Mitgliedern bedanken, die beim Bau durch Arbeitseinsatz oder Spende tatkräftig mitgeholfen haben. Ohne diese Eigenleistungen wäre es nicht gegangen!

Ich möchte Sie im Namen des gesamten Vorstandes sehr herzlich in unserer neuen Zwei-Feld-Halle begrüßen.

Harald Lutz, Vorsitzender



Ich freue mich auf die neue Halle – vor allem auf die tollen sanitären Einrichtungen.

Ingrid Pfeiffer, Damen 60-Spielerin



Fester Zins – ein halbes Leben lang

Die Allianz Baufinanzierung bietet Zinsschreibungen bis zu 40 Jahren mit hoher Flexibilität an. Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.



Michael Gölzer e.K.

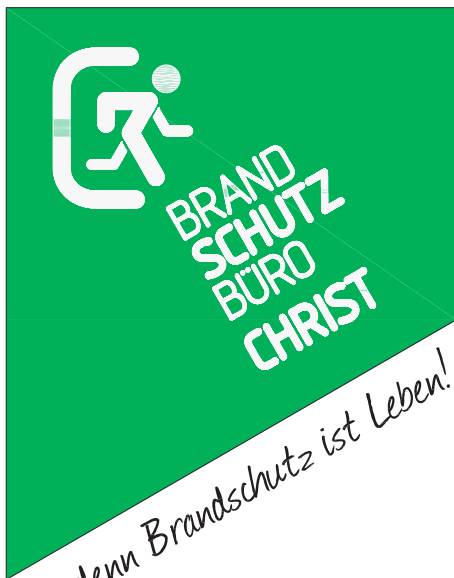
Allianz Generalvertretung
Gartenstr. 19
73660 Urbach

vertretung.goelzer@allianz.de
www.allianz-goelzer.de

Tel. 0 71 81.4 82 60
Fax 0 71 81.48 26 20



Allianz



... denn Brandschutz ist Leben!

Brandschutzbüro Christ

Roland Christ

Fachplaner und Sachverständiger Brandschutz

Schrödergasse 14

73660 Urbach

Tel.: 07181 / 9378350

Mail: roland.christ@brandschutzbuero-christ.de

BRAND SCHUTZ

begehungen
konzepte
graphik
beauftragter

Ausführung der Vermessungsleistungen:



Vermessungsbüro

HENN+KESSLER

Öffentlich bestellte
Vermessungsingenieure
Beratende Ingenieure



Hauffstraße 28, 73614 Schorndorf
Tel.: 0 71 81 / 40 95 -0, Fax: 40 95 -95
www.henn-kessler.de



BG-Beiträge

Potenziale ausschöpfen.
Beiträge optimieren.

GRUSSWORTE

Liebe Tennisfreunde,

bereits vor mehr als drei Jahren habe ich mich erstmals mit den Erweiterungsmöglichkeiten der Tennishalle beschäftigt. Ein langer und erfahrungsreicher Weg liegt nunmehr hinter uns, den ich jedoch nicht missen möchte.

Bei der ursprünglichen Planung, der Erweiterung der bestehenden Tennishalle im Bereich des FFH Gebietes, mussten wir ernüchternd feststellen, dass der „erste Satz“ für den TCU nicht zu gewinnen war, und nur eine komplette Neuplanung auf TCU-eigenem Grund Erfolg für den zweiten Satz versprach.

Der zweite Satz konnte mit der Neuplanung einer Zwei-Feld-Halle, der sehr guten Unterstützung durch die Gemeinde Urbach, der Fachingenieure im Bereich Statik, Natur- und Brandschutz und dem Baurechtsamt dann glücklich für den TCU entschieden werden.

Nur durch die gute, kooperative Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft, der Gemeinde, der Banken und Darlehensgeber und dem extra für den Neubau der Halle gegründeten **Projektteam Halle** (ich werde unsere Sitzungen vermissen!) konnte das Bauvorhaben im „Matchtiebreak“ gewonnen und in dieser kurzen Zeit realisiert und umgesetzt werden.

Jedoch ohne die kompetente und tatkräftige Handwerkerschaft und der freiwilligen Arbeitsdienste von vielen Vereinsmitgliedern hätten wir das Ziel, die Hallensaison 2016/2017 in der neuen TCU Halle zu spielen, nicht erreicht.

An alle Beteiligten hierfür ein ganz herzliches DANKESCHÖN!

Der Tennisclub liegt mir persönlich sehr am Herzen, daher habe ich gerne meine Zeit, mein Fachwissen und mein Engagement im Sinne von William Faulkner eingebracht:

„Die Dinge, auf die es im Leben wirklich ankommt, kann man nicht kaufen!“

Allen Tennisspielern wünsche ich viele erfolgreiche und verletzungsfreie Spiele und schöne gesellige Stunden unter Tennisfreunden in der neuen TCU-Zwei-Feld-Halle.

Patricia Bäuchle
Dipl.-Ing.-FH, freie Architektin



Ich freue mich auf gut besuchte Jugendturniere und dass wir nach dem Mannschaftstraining noch gemeinsam im Foyer vespers können.

Ullrike Österle, Damen 50-Spielerin,
Tennisassistenten



Getränke Herb

73660 Urbach
Robert-Mayer-Straße 9
Telefon 071 81 / 99 86 60
Telefax 071 81 / 99 86 640



MEMMINGER

gebraut mit natürlichem
Gebirgswasser



Ihr zuverlässiger Getränkespezialist wünscht eine erfolgreiche Saison





...UND GEHT DIR MAL
DAS TRINKEN AUS,
GETRÄNKE MEHL
KOMMT AUCH INS HAUS!

GETRÄNKE



MEHL

Schloßstr. 9-11

73660 Urbach

Tel.: 07181-81384

www.getraenke-mehl.de

Fax.: 07181-87077

info@getraenke-mehl.de

Abholmarkt/Vinothek-Heimdienst-Festservice-Gastrolieferung-Brennerei

Unsere Besten! *Frische und knusprige* *Brezeln.*

Täglich frische Backwaren, Snacks
und Leckeres aus der Konditorei.

*Jetzt
probieren.*



Wiedmaier

... Ihr Bäcker

www.die-baeckerei.de

Schorndorf . Urbach . Haubersbronn . Breitenfurst



GRUSSWORTE

Mut gepaart mit Augenmaß schafft Attraktivität und Zukunft

Diese Überlegungen dürften die Urbacher Tennisfreunde bei ihrer Entscheidung geleitet haben, eine moderne Zwei-Feld-Halle aus dem Boden zu stampfen.

Mut deshalb, weil in vielen Vereinen derzeit darüber diskutiert wird, ob Tennissport immer mehr zum Auslaufmodell zu werden droht.

Nicht beim TCU, wo über alle Altersschichten das Interesse am Tennissport ungebrochen ist. Garant hierfür sind aus meiner Sicht eine kompetent agierende Führungscrew, eine konsequent gepflegte Jugendarbeit, ein souverän agierendes Trainerteam und eine über Generationen hinweg bewahrte hohe Identität zwischen dem Verein und seinen Mitgliedern.

Möge das sprichwörtliche "TCU-Wir-Gefühl" auch weiterhin erlebbar bleiben, dann wird die neue Halle zum sportlichen Erfolg und Zusammenhalt unter den Tennisfreunden einen wichtigen Beitrag leisten.

Respekt den Verantwortlichen, Dank den vielen Helfern im Stillen, Gratulation dem Verein und viel Spaß in der neuen Allwetter - Arena wünscht

Euer Johannes Fuchs
Landrat a.D. und Mitglied Nr. 700



Mit der neuen Halle haben wir nun auch im Winter Gelegenheit, Turniere auszurichten und die Geselligkeit zu fördern.

Detlef Würth, Vorstand PR und Herren 40-Spieler



Salon Rosi



„Für unsere Kunden soll unser Salon ein Erlebnis sein!“

Salon "Rosi" | Bahnhofstraße 11 | 73650 Winterbach | Telefon + Fax 07181-7 12 36

Für welchen Schnitt auch immer Sie sich entscheiden, wir bringen Ihre persönliche Note zum Ausdruck: modisch, selbstbewusst, elegant, pffiffig und frech.

Wir beraten Sie gerne!



Friedhelm Gölzer

1936-2016



Funktionen

- 12.12.1968 Gründungsmittglied
- 1968 - 1969 Schatzmeister
- 1969 - 1973 Sportwart
- 1973 - 1975 Platzwart
- 1975 - 1999 Vorsitzender
- Seit 2002 Ehrenvorsitzender



Danke Friedhelm!

ERINNERUNGEN

Erinnerung eines Zeitzeugen (1969 – 2016)

Die Einweihung der Zwei-Feld-Halle ist zweifellos ein gewaltiger Meilenstein in der Vereinsgeschichte des TCU.

Ich möchte mich nicht mit dem Rückblick des Gebäudes befassen, vielmehr mit dem TCU-Geist, der geprägt ist von einem immerwährenden Pioniergeist, der zu der Größe und Güte des heutigen Vereins geführt hat.

Wie alles begann...

Das von der Gemeinde Unterurbach an der Bahnlinie angebotene Gelände erwies sich als sehr ungeeignet, denn dort wurden seit Jahren die Fäkalien abgeladen. Schließlich hat die Gemeinde Oberurbach als Alternative eine Steuobstwiese angeboten.

Bei der Besichtigung dieser Streuobstwiese, die sich in einer sehr steilen Hanglage befand, standen die Gründer damals schon vor einer ähnlichen großen Herkulesaufgabe wie heute Patricia Bäuchle bei der Planung und dem Bau unserer neuen Zwei-Feld-Halle.

Der Aufbau der Vereinsanlage begann 1969 mit dem Bau der Plätze eins und zwei. Die Plätze wurden im August 1969 in Betrieb genommen und wir hatten weder Duschen noch Toiletten. Es musste mal wieder improvisiert werden. Ein Mitglied stellte seinen Wohnwagen zur Verfügung, sodass die württembergischen Tennisgrößen Heidi Reethmayer und Gisela Böck sich nach ihrem Schaukampf wieder frisch machen konnten.

Die offizielle Einweihung war übrigens erst im Oktober, denn da erst lag die offizielle Baugenehmigung vor. Als der Erste Vorsitzende Günther Peters sie abholte, musste er gleich 300,- DM Strafe zahlen. Jetzt erst konnten die damaligen beiden Bürgermeister Walter Beutel und Rolf Sandbiller ihre Grußworte bei der späteren Eröffnung sprechen.

Aus einer wertlosen Streuobstwiese sind die zwei prächtigen Tennisplätze eins und zwei entstanden, die Tag für Tag von mehr als 100 Sportlern genützt wurden.

Gleich in den nächsten Wochen nahmen die 60 Mitglieder den Kampf mit dem weißen Tennisball auf. Die Aktiven ließen es sich nicht nehmen, noch im gleichen Jahr

eine Clubmeisterschaft unter der Leitung von Leonhard Markwart auszurichten.

Bereits 1970 folgten die Plätze drei und vier. Die Plätze fünf und sechs wurden 1972 und erst 1974 der Sanitärtrakt gebaut. Mit der Einweihung der Tennishalle im Jahr 1976 konnte man beim TCU erstmals ganzjährig Tennis spielen. 1980 kamen die Plätze sieben bis neun hinzu und 1987 wurde das neu erbaute Clubhaus eingeweiht.

Noch vor wenigen Wochen durfte ich die Geburt meines Urenkels erleben. Vielleicht kann er in 50 Jahren weitere TCU-Episoden zum Besten geben. Oder kann er vortragen, dass die Zauneidechsen inzwischen begriffen haben, dass die aufwändigen Vergrämungsarbeiten ihnen geholfen haben und sie inzwischen ihre angestammten Nistplätze unter der TCU-Treppe geräumt haben.

Glück auf TCU!

Friedhelm Gölzer
Gründungsmitglied und
Ehrenvorsitzender († 4.11.2016)



Ehrungen

- 1974 Ehrenbrief des TCU
- 1993 Goldene Ehrennadel des TCU
- 1999 Ehrennadel in Gold des Rems-Murr-Kreises
- 1999 Landesehrennadel
- 1999 Silberne Ehrennadel des WLSB
- 1999 Bronzene Ehrennadel des WTB

URBACHER.

Natürlich lebendig.



Sport treiben. Sich verausgaben. Mit aller Kraft fighten. Oder einfach in Bewegung bleiben: Das natürliche URBACHER Mineralwasser erfrischt immer. Auch beim Zuschauen.

Als **CLASSIC, MEDIUM oder STILL**. Mit herausragendem Geschmack und ausgewogenem Mineralgehalt: natürliches Calcium und Magnesium, außerdem natriumarm.

Urbacher Mineralquellen

Robert-Bosch-Straße 1 · 73660 Urbach

Telefon (071 81) 98 88-210

Telefax (071 81) 98 88-105

www.urbacher-mineralquellen.de

URBACHER ist eine eingetragene Schutzmarke.


URBACHER[®]
MINERALQUELLEN

Der TCU ist mittlerweile ein traditionsträchtiger Verein, der kurz vor seinem 50. Geburtstag steht. Die ausführliche Chronik finden Sie unter www.tc-urbach.de im Bereich Verein - Historie.

2016

- Am 12.11. findet die offizielle Einweihung der neuen Zwei-Feld-Halle statt, die unser Mitglied Patricia Bäuchle als Architektin ermöglicht hat.
- Richtfest im Rahmen der Saisoneroöffnung am 17. April
- Spatenstich am 1. März
- Am 8. Februar beginnt der Abriss der alten Ein-Feld-Halle

2015

- Am 16.12.2015 lässt der Vorstand in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung über den Neubau einer Zwei-Feld-Halle abstimmen. Mit überwältigender Mehrheit wird dem Bauvorhaben zugestimmt.
- Am 7. Dezember 2015 erhalten wir die Baugenehmigung
- Am 16. Juni 2015 erteilt der TA der Gemeinde Urbach einstimmig das Einvernehmen zum Neubau der Tennishalle.

2014

- Erste Info-Veranstaltung zu den Themen Kanalisation und Hallenerweiterung zu einer Zwei-Feld-Halle.

2013

- Die Tennishalle bekommt einen neuen Boden. Der Teppich wird ausgetauscht gegen einen Sandplatzbelag.

2012

- Der Vorstand wird erweitert: Michaela Eckart, seit 2003 Clubwartin, rückt in den Vorstand als "Vorstand Events".
- Die Montagsbatscher weihen den in Eigenregie neu gestalteten Spielplatz - und nun auch Loungebereich - ein.
- Das Dach der Tennishalle bekommt eine Fotovoltaikanlage.

2011

- Die Zukunftswerkstatt findet statt.
- Die Plätze drei und vier werden generalsaniert.
- Werner Geyer scheidet nach 16 Jahren Vorstandsarbeit als Vorstand Technik aus und erhält den Ehrenbrief.

2010

- Harald Lutz wird zum Vorsitzenden gewählt.
- Mitgliederbefragung zum Thema "Zukunft des TCU".

2009

- Sonja Irmer scheidet nach 17 Jahren Vorstandsarbeit als Vorsitzende aus und erhält den Ehrenbrief.

2008

- 40-Jahr-Jubiläum und 20 Jahre Montagsbatscher.

2006

- erstes Ehrenmitglied: Dieter Hackbusch.
- Gründung der TCU-Band Six:Love mit eigenem TCU-Song.

2005

- 1. Platz für den TCU-Spiegel vom WTB.
- 25 Jahre Schülerferienprogramm mit Johanna Bollin.

2003/2004

- Renovierung und Umbau der Clubhausküche durch die Seniorengruppe Montagsbatscher.

2003

- Eröffnung der Boule-Anlage.
- Friedhelm Gölzer zeigt den ersten TCU-Film.

2002

- 28.4. Saisoneroöffnung mit renoviertem Umkleide- und Sanitärtrakt.
- Friedhelm Gölzer und Dieter Hackbusch werden zu Ehrenvorsitzenden gewählt.

2000

- Einrichtung der Geschäftsstelle.

1999/2000

- Generalüberholung der Plätze fünf und sechs.

1998

- 3.10. Festlicher Ball zum 30-Jahr-Jubiläum.
- Sanierung der Tennishalle.

1993

- 25jähriges Vereinsbestehen.
- 9.10. Festlicher Jubiläumsball.

1987

- 3.5. Clubhaus-Einweihung.
- Architekt Rolf Heim beschert dem TCU ein schmackes Haus, das sich herrlich in die Landschaft einfügt.

1984

- 8. - 9.9. Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften der Landesverbände für Senioren (C-Gruppe mit den Verbänden Baden, Württemberg, Mittelrhein und Schleswig-Holstein).

1980

- 1.6. Eröffnung der Plätze sieben bis neun.

1978

- 7.10. Festlicher Jubiläumsball "10 Jahre TCU".

1976

- 2.10. Einweihung der Tennishalle.
- Das Eröffnungsmatch spielen - wie 1969 - Bodo Nitsche und Camillo Keretic. Unter den Ehrengästen ist Ex-WTB-Präsident Erich Bieber.

1974

- 6.7. Einweihung Sanitärtrakt ("Vereinsheim Bauabschnitt 1").
- Nach fünf Jahren Spielbetrieb eigene Toiletten und die Spielerinnen und Spieler können sich auf der Anlage duschen.

1973

- Erster festlicher Herbstball in der Gemeindehalle Urbach; er wird in den folgenden Jahren zur Tradition.

1972

- Platzeroöffnung fünf und sechs.

1970

- Platzeroöffnung drei und vier.
- 17.1. Erster TCU-Faschings-Ball.

1969

- 3.8. Platzeroöffnung (1 und 2).
- Erste Clubmeisterschaften.
- 4.10. Offizielle Platzeinweihung.

1968

- 12.12. Vereinsgründung im Gasthaus "Rößle" in Oberurbach.

Ein weiteres Highlight in der TCU-Geschichte und in jeder Hinsicht eine Bereicherung für unseren Verein.

Michaela Eckart, Vorstand Events und Damen 40-Spielerin





RK Eventtechnik GmbH
Daimlerstraße 3
73635 Rudersberg

Telefon 0 71 83 / 3 09 74 - 07
Telefax 0 71 83 / 3 09 74 - 62
E-Mail info@rk-eventtechnik.de

■ Licht ■ Ton ■ Medien ■ Bühnen

„Spiel ... Satz ... und Sieg!“ an den TC Urbach.

Herzlichen Glückwunsch zur neuen Tennishalle
wünscht die RK Eventtechnik GmbH aus Rudersberg.

Ihr Partner für die technische Ausstattung von
Veranstaltungen.

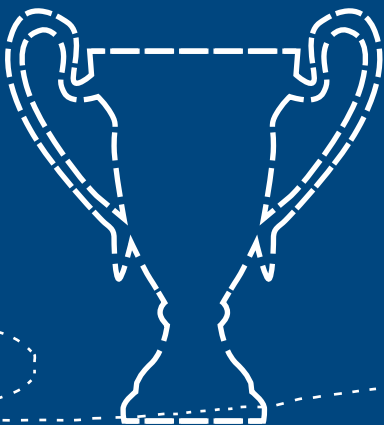


www.rk-eventtechnik.de



Ulli's Confiserie
Marktstr. 30
71364 Winnenden
Telefon 07195-179559
info@ullis-confiserie.de
www.ullis-confiserie.de

Spiel, Satz und Sieg...
Mit uns punkten Sie auch
bei Ihren Steuern.



Wir beraten Sie umfassend zu:

- › Unternehmensgründung
- › Unternehmensnachfolge
- › Lohnbuchhaltung
- › Finanzbuchhaltung
- › Betriebsprüfungen

RTS Steuerberatungsgesellschaft KG
Johann-Philipp-Palm-Str. 39
73614 Schorndorf
Tel. 07181 932823-0 · Fax -2400
schorndorf@rtskg.de
www.rtskg.de



RTS
Menschen. Beraten.

Marc Schray ist ein echtes Urbacher Kind und seit elf Jahren fest im TC Urbach verwurzelt. Auf dessen Anlage im Bärenhof sieht man ihn nicht nur täglich als engagierten Tennistrainer in der neuen Halle stehen, der 22-Jährige werkelt auch im Hintergrund: als Vereinsmanager. Über seine Aufgaben als solcher und seine Trainertätigkeit spricht er im Interview.

Ich will vor allem für die Kinder ein Vorbild sein.



Marc, welche drei Stichworte fallen Dir spontan zu Wimbledon ein?
Weiß, Gras und Stille.

Wenn Du die Möglichkeit hättest, auf dem Centre Court in Wimbledon ein Spiel anzuschauen, welches

Duell würdest Du Dir wünschen?

Federer gegen Nadal.

Warum gerade diese Begegnung?

Weil es sie schon oft gab und sie mich immer fasziniert hat. Das Match ist immer auf extrem hohem Niveau.

Und wenn nun die Eintrittskarte dummerweise für das Frauen-Turnier gültig wäre?

Dann würde ich mir gerne Angelique Kerber gegen Victoria Azarenka anschauen.

Zur Person

Marc Schray ist am 16. Mai 1994 in Stuttgart als zweitältestes von sechs Kindern auf die Welt gekommen. Nach der Grundschulzeit an der Wittumschule wechselte er ans Burg-Gymnasium nach Schorndorf, wo er als Fünftklässler über eine AG seine Leidenschaft für Tennis entdeckte. Nach dem Abitur 2012 absolvierte Marc Schray, der am liebsten Nudeln isst und dessen Vorbild Rafael Nadal ist, eine Lehre zum Industriemechaniker. Seit 2012 ist er als Freier Mitarbeiter Co-Trainer von TCU-Chefcoach Marc Schmeiler. Außerdem arbeitet er seit Oktober 2015 als Kadertrainer im Bezirk B. Der 22-Jährige ist im Besitz des C-Trainer-Scheins

Du selbst hast in diesem Sommer mit LK 8 für die Herren der TSG Backnang in der Verbandsliga aufgeschlagen. Wie sehen Deine eigenen sportlichen Ziele für die Zukunft aus?

Ich will weiterhin in der Verbandsliga spielen, vielleicht auch mal in der Oberliga. Was die LK betrifft würde ich mich gerne noch steigern. LK 6 wäre gut. Für noch höhere Ziele fehlt mir leider die Zeit.

Oft sieht man Dich mit Deinem jüngeren Bruder Manuel spielen. In dem Fall als Trainer oder als Bruder?

Beides. Manuel trainiert ja auch sonst bei mir.

Wer von Euch beiden ist mit dem größeren Talent gesegnet?

Ganz klar Manuel - aber ich habe den größeren Ehrgeiz.

Du wolltest nach Abitur und Lehre eigentlich ein Studium beginnen. Jetzt bist Du als Freier Mitarbeiter der Tennisschule Schmeiler Co-Trainer in Vollzeit. Wie ist es dazu gekommen?

Es war schon immer ein Gedanke, neben dem Beruf noch so viel Zeit zu haben, um Tennistraining zu geben. Aktuell ist es nur das Tennistraining. Der Gedanke, zu studieren, lebt aber noch, er ist noch nicht gestorben.

Und was würde Dich am meisten reizen?

Etwas mit Sport, vielleicht Sportmanagement.

Was ist Dir in Deinem Job als Tennistrainer besonders wichtig?

Zunächst der Umgang mit den Kindern. Ich will vor allem für die Kinder ein Vorbild

Leistungssport, ist WTB-Partnertrainer sowie Bezirkskadertrainer. Momentan steckt er in der Ausbildung zum B-Trainer Leistungssport. Tennis spielt in der Familie Schray eine nicht unwichtige Rolle. Außer Marc spielen auch sein Bruder Manuel, 16, sowie Schwester Amelie, 11, Tennis. Mutter Sissi hat jüngst begonnen, bei ihrem Sohn Stunden zu nehmen. Vater Wolfgang schlägt zwar nicht mehr selbst gegen den Ball, ist aber als Oberschiedsrichter regelmäßig im Einsatz.

Wenn Marc Schray nicht auf dem Tennisplatz steht, hört er am liebsten Hip-Hop- oder Elektromusik. Außerdem mag er Sport aller Couleur.

sein, was das Verhalten auf dem Platz beim Training betrifft. Dann will ich ihnen natürlich gewisse Werte wie Disziplin, Fleiß und Ehrgeiz vermitteln und last but not least natürlich die perfekte Technik.

Und was erwartest Du von Deinen Schülern – egal welchen Alters?

Die stete Bereitschaft, sich verbessern zu wollen.

Wie würdest Du Dich selbst als Trainer charakterisieren?

Ich bin sicherlich sehr fordernd und sehr auf Disziplin und Einstellung meiner Schüler bedacht.

Und als Privatmensch?

Da bin ich ehrgeizig und wenn es sein muss auch humorvoll.

Außer Deiner Trainertätigkeit bist Du seit 1. Mai 2016 auch Vereinsmanager beim TCU. Was muss man sich unter einem solchen vorstellen?

Ich unterstütze in erster Linie den Sportwart und den Jugendwart, organisiere die Jugendturniere und bin zudem direkter Ansprechpartner für alle: Spieler, Mitglieder und Interessierte. Außerdem bin ich das Bindeglied zwischen Vorstand und dem Trainer Marc Schmeiler.

Du bist vor elf Jahren zum TCU gekommen und seither dem Club - mit einer kleinen Unterbrechung von 2011 bis 2013 als Du beim TC Schorndorf Spieler und Jugendwart warst – treu geblieben. Was zeichnet den Verein im Besonderen aus?

Es ist zum einen einfach mein Heimatclub, außerdem ist die Zusammenarbeit mit dem Trainer Marc Schmeiler sehr gut und das Jugendteam ist äußerst engagiert.

Wenn Du Dir als Trainer einen Club auf dieser Welt aussuchen könntest, was muss er Dir bieten?

Er muss groß und in einer großen Stadt sein. Er muss viele Jugendliche haben und vor allem einen motivierten Vorstand.

Das Gespräch führte Susanne Degel



Ich finde die Halle toll. Jetzt muss mich meine Mama im Winter nicht mehr von Weiler nach Waldhausen fahren.
Jette Degel, 8, U10-Spielerin

S
planungsgruppe

Architektur
Innenarchitektur
Städtebau

Patricia Bäuchle
Dipl. Ing. (FH)
Freier Architekt

planungsgruppe S
Neumühleweg 27
73660 Urbach
Tel. 07181-61033
Fax 07181-21797
www.planungsgruppe-S.de

Eine neue Tennishalle baut man als Architektin nicht jeden Tag und dass diese zum angrenzenden Naturschutzgebiet errichtet werden sollte, war schon eine echte Herausforderung.

Ich freue mich jedoch sehr, dass UNSER TENNISCLUB sich dieser Herausforderung stellte und sich für die Zukunft neu ausgerichtet hat.

Auch die neue Halle ist sehr gut für die Zukunft gerüstet, mit einer hochwertigen Gebäudedämmung von Dach und Fassade, sowie 3-fach verglasten Fenstern und Türen.

Die Haustechnik mit Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sowie die Nutzung der Solarenergie vom eigenen Dach und LED Beleuchtung der neuesten Technik werden in Zukunft für niedrige Energiekosten sorgen.

Gerne habe ich das Projekt über die Jahre begleitet, durchgeführt und meine Zeit, mein Fachwissen und mein Engagement ehrenamtlich eingebracht und damit dieses Projekt großzügig unterstützt.

Danke auch an mein Team der Planungsgruppe-S, das das Projekt in zahlreichen Arbeitsstunden mitgetragen hat.

Allen Tennisspielern wünschen wir viele erfolgreiche und verletzungsfreie Spiele und schöne gesellige Stunden in der neuen TCU-Zwei-Feld-Halle.

Patricia Bäuchle und das Team der Planungsgruppe-S



Patricia Bäuchle
Dipl. Ing. (FH)

planungsgruppe-S

Architektur
Innenarchitektur
Energieberatung

Energieeffiziente
Gebäudesanierung,
Umbau und Neubau

Neumühleweg 27 73660 Urbach
07181 - 61033

www.planungsgruppe-s.de

www.sonnenwärmehaus.de

Wir
gratulieren
zum
gelungenen
Neubau.

fezer Fliesen

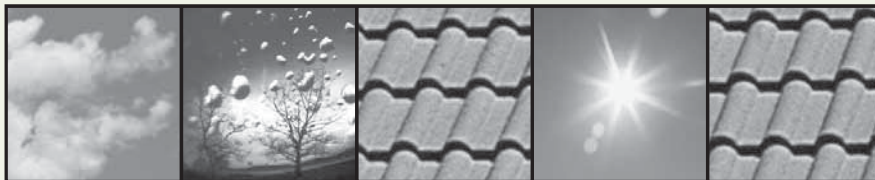
Bäder · Renovierungen · Naturstein · Balkone

*seit über
65 Jahren*



Meisterbetrieb

Am Niederfeld 1
73614 Schorndorf
Telefon 0 71 81 - 2 48 22
fezer-fliesen@t-online.de



VON NUN AN BESTENS BEHÜTET!

Mit Top-Leistung an höchster Stelle.

Zum Abschluß aller Arbeiten wünschen wir Ihnen viel Freude in den neuen Räumlichkeiten und sagen Danke für Ihr Vertrauen.

**MANFRED MÜLLER
BEDACHUNGEN**

IHR MEISTERBETRIEB!

Manfred Müller Bedachungen · Dürrwiesen 13 · 73614 Schorndorf-Haubersbronn
Telefon (0 71 81) 7 14 08 · Telefax 4 44 60 · www.manfred-mueller-bedachungen.de

*Spiel, Satz und Sieg fürs neue Bad
von Härer. Na klar!*



Gut gelaunt in den Tag starten oder nach dem Sport entspannen: In einem modernen Bad von Härer macht Duschen wieder richtig Spaß. Die Installation ist schnell und problemlos. Denn der Härer ist Ansprechpartner für alle Gewerke. Das wünschen Sie sich auch? Rufen Sie den Härer an: **Tel. 81544**

Öffnungszeiten
Sanitärausstellung:
Montag – Donnerstag
7.00 – 9.30 + 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag
7.00 – 9.30 + 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag
8.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

HÄRER

Sanitär · Heizung · Bau-Flaschnerei

• Solide Handwerksarbeit seit 50 Jahren •

Mühlstraße 18 · 73660 Urbach
Telefon 81544 · Fax 87499

Wie die Halle Wirklichkeit wurde

(von Vorstand Technik Dr. Udo Skuddis)

Der folgende Text beschreibt den zeitlichen Ablauf der einzelnen Phasen des Hallenbaus. Bis die Halle Gestalt annahm, waren viele Hürden zu nehmen. Eine Halle zu planen, zu kalkulieren und einen Bauantrag zu stellen, ist eine Sache. Dies jedoch im Einklang mit dem Naturschutz zu meistern, war eine völlig neue Erfahrung für die meisten Beteiligten. Dieser planerischen Phase wird im Tagebuch der größte Platz eingeräumt. Sensationell war natürlich die bauliche Umsetzung der geplanten Halle. In nur etwas mehr als sieben Monaten wurde die Halle gebaut, ausgebaut und

eingeweiht. Möglich wurde dies nicht nur durch einen aktiven Vorstand und aktiv beteiligte Mitglieder, die ich an dieser Stelle nicht alle namentlich nennen kann, sondern v.a. durch die Planungsgruppe-S aus Urbach. Bauleiterin, Architektin und Mitglied Patricia Bäuchle nahm sich überdurchschnittlich dieser Sache an.

Viel Spaß beim Lesen!



12/2012

Die Hallenkapazität des TCU im Winter ist zu knapp. Der Vorstand führt erste Diskussionen zur Lösung des Problems. Verschiedene Alternativen werden besprochen (Waldhausen, „Osterweiterung“, Neubau einer Halle bei der Wittumhalle, Überbauung der Plätze 1+2, etc.).

Der Gedanke eines Neu- bzw. Anbaus ist geboren.

03/2013

Möglichkeiten werden eruiert.

Die Gemeinde Urbach sichert Unterstützung zu.

Das Landratsamt hält die „Osterweiterung“ mit Anbau an die vorhandene Halle wegen angrenzendem

Naturschutz / FFH Gebiet für unrealistisch. Die angrenzende betroffene Magerwiese müsste an anderer Stelle wiederhergestellt werden. Die Gemeinde hätte hierfür eine Fläche zur Verfügung gestellt. Die Baumaßnahme hätte allerdings erst begonnen werden dürfen, wenn die Ausgleichsmaßnahme Erfolg hat. Dies hätte ca. 10-15 Jahre gedauert.

Gründung der Projektgruppe „Halle“



09/2013

Unterstützt durch die Gemeinde, lässt der TCU die Möglichkeiten einer Erweiterung / Neubaus im Naturschutzgebiet durch einen Rechtsanwalt prüfen.

02/2014

Infoveranstaltung für die Mitglieder.

Mitglieder erteilen dem Vorstand das Mandat zur Weiterbearbeitung des Themas Hallenerweiterung.

04/2014

Gespräch mit dem WLSB zur geplanten Hallenerweiterung.

Die finanzielle Unterstützung des Projektes wird in Aussicht gestellt.

08/2014

Round Table Gespräch mit Vertretern der Gemeinde, des Landratsamtes, des Regierungspräsidiums und des TCU zur Eruiierung der Möglichkeiten.



v.l. sitzend: Co-Trainer Axel Geiser, Architektin Patricia Bäuchle, Vorstand Technik Dr. Udo Skuddis.

v.l. stehend: Jugendwart Peter Lutz, Team Bewirtung Ute Lutz, Hallenwart Peter Grass, Vorsitzender Harald Lutz.

Das Hallenteam hat in vielen Sitzungen und Stunden das Projekt begleitet und hat einen großen Anteil an der erfolgreichen Durchführung. Herzlichen Dank dafür!

Endlich hat der TCU eine adäquate Halle. Der richtige Schritt für die weitere Entwicklung des Vereins.

Axel Geiser, Co-Trainer und Herren 40-Spieler



**Wir sind Ihr zuverlässiger Partner
für Energie, Heizung und Bad**



Max-Eyth-Straße 9 • 73614 Schorndorf
Tel. 0 71 81 - 97 16 06 • Fax 0 71 81 - 97 16 07
www.baun-heizung-bad.de

BESTE QUALITÄT & ZUVERLÄSSIGER SERVICE

Alt- und Neubau- sanierungen

Ihre Fachberater für
qualifizierten Wärmeschutz

Herbert Kiess
GmbH & Co. KG



Dieselstraße 20 | 73660 Urbach | Telefon: 07181 / 8 11 56 | Fax: 07181 / 8 68 72
info@stukkateur-kiess.de | www.stukkateur-kiess.de

BAUTAGEBUCH

10/2014

Ein Verträglichkeitsgutachten zur Hallenerweiterung wird in Auftrag gegeben.

Im Ergebnis werden Maßnahmen zum Schutz des Naturschutz-/FFH-Gebietes festgelegt. Es deutet sich aufgrund dieser Maßnahmen ein nur sehr enges Zeitfenster im Herbst und Winter für die Baumaßnahmen an. Ursache hierfür ist der Schutz des Neuntöters und der Eidechsen. Auch die Vegetationsphase unserer Umgebung darf natürlich nicht gestört werden.

Vergrämungsmaßnahmen für die Eidechsen werden in diesem Gutachten festgelegt.

Neben diesen Maßnahmen werden Kostenschätzungen zum Hallenan-/Neubau eingeholt.



02/2015

Rodung der Böschung hinter der Halle. Dies ermöglicht rechtzeitige Vergrämungsmaßnahmen der Eidechsen.

Parallel finden Gespräche mit Naturschutzverbänden statt.

Erste Finanzierungsmodelle werden erstellt.



03/2015

Der Neubau einer Zweifeld-Halle kristallisiert sich als beste Lösung heraus.

04/2015

Besprechung mit Landratsamt, um Möglichkeiten zur Umsetzung der notwendigen Naturschutzmaßnahmen festzulegen.



05/2015

Der Bauantrag wird gestellt.

Eine Biologin wird zur Beobachtung und Kartierung der Eidechsen beauftragt.



08/2015

Vergrämungsmaßnahmen der Eidechsen werden durchgeführt.

Neue Biotope werden für die Eidechsen angelegt.

7.12.15

Die Baugenehmigung zum Bau einer neuen Halle wird erteilt.

16.12.15

Die Mitgliederversammlung spricht sich mehrheitlich für den Bau der Halle aus.

21.01.16

Der WLSB erteilt die Baufreigabe.



29.12.15

Die Zusage der Volksbank und der Sparkasse zur Finanzierung der Halle liegt vor. Die Zusage der Gemeinde zur finanziellen Unterstützung liegt vor. Viele Mitglieder unterstützen das Projekt durch Mitgliederdarlehen.

24.01.16

Die Auftragserteilung zum Bau einer Halle erfolgt an die Fa. Gönnerwein.

08.02.16

Abriss der alten Halle.



Der Hallenneubau war für den TCU wichtig. Es war der richtige Schritt in die Zukunft.
Johanna Bollin, Freizeitspielerin



Sonne, Wind und Wetter dauerhaft im Griff!

Wir freuen uns, dass wir etwas
dazu beitragen konnten.

Herzlichen Glückwunsch!



Lutz

Rollladen · Sonnenschutz

Robert-Mayer-Straße 6
73660 Urbach
Telefon 07181/9873-0
Fax 07181/9873-33
www.Lutz-Rolladen.de

Für Ihren Neubau oder Ihre Renovierung.

- Innentüren
- Wohnungseingangstüren
- Bodenbeläge in Echtholz und Laminat
- Holzdecken
- Trennwände

Seit über 20 Jahren Ihr kompetenter Partner.

ECKART INNENAUSBAU+



BÜROMÖBEL

Wolfgang Eckart

Eckart Innenausbau + Büromöbel
Im Schöllersfeld 12 • 73614 Schorndorf

Tel. + Fax 0 71 81.47 44 09
Mobil 01 71.7 13 31 70
eckart-innenausbau@web.de

IHR CENTRE-COURT FÜR HOCHWERTIGE MIELE-GERÄTE



Miele

Ausstellungsstudio

Öffnungszeiten:
Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag 10 - 14 Uhr
und nach Vereinbarung



Elektro Daiß

Haubersbronner Straße 28 · 73660 Urbach
Telefon (071 81) 8 14 54 Telefax 8 51 79

BAUTAGEBUCH

01.03.16

Spatenstich der neuen Halle.



30.04.16

Richtfest



05/2016

Fertigstellung der Halle, Rohbau des Anbaus.
Planung des Online-Buchungssystems.
Planung der Stundenvergabe und Abos.



06/2016

Rohinstallation für Sanitär,
Heizung u. Elektro.

Fenster werden eingebaut,
Gipsarbeiten und
Trockenbau-Arbeiten
durchgeführt.

Mehrfache Reinigung
des Bodenbelags.



07/2016

Fußbodenheizung
wird eingebaut,
Estricharbeiten.

Beginn der
Beleuchtungs-
montage.



*Ich finde die Halle
einfach nur fantastisch.*

Rouven Eidelloth,
Herren 30-Spieler





www.weidler-innenausbau.de

Weidler

Dürrwiesen 8 | 73614 Haubersbronn
Tel. 07181-24810 | Fax 07181-69581

BADMÖBEL

Individuelle Lösungen vom Schreiner

KÜCHEN

INNENAUSBAU

EINZELMÖBEL

**Lust auf
frische Farbe!**
Handwerker aus Leidenschaft!

TS

Farben
Maler
Boden

Augustenstraße 21
73660 Urbach
Tel. 07181 -
998 55-0

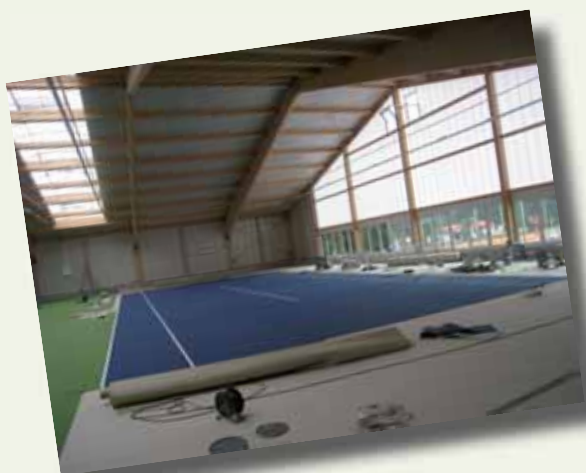


- Fassade
- Malerarbeiten
- Bodenbeläge
- Tapezierarbeiten
- Trockenbau



www.ts-maler.de

BAUTAGEBUCH



08/2016

Teppichboden wird in der Halle verlegt.
Fliesen werden verlegt.



09/2016

Parkett wird eingebaut, Elektroinstallation, Sanitärinstallation, Maler- und Reinigungsarbeiten.

Wasser/ Stromanschluss wird von der Halle zum TC-Heim verlegt.



10/2016

Nach der Grundreinigung des Teppichbodens ist die Halle spielbereit.

Endmontage Sanitär/ Elektro, Schreiner- und Restarbeiten.



12.11.2016

Halleneinweihung.

Mit Fertigstellung der Halle ist dem TCU ein Meilenstein in der Zukunftsentwicklung des Vereins gelungen.

Dr. Udo Skuddis, Vorstand Technik u. Hobby-Mixed-Spieler





NATURSCHUTZ HALLE



Die Geschichte vom Neuntöter und seinen 777 Zauneidechsen im Kräuter-, Orchideen- und Rotsand-Paradies

Wir Tennisspieler vom TCU schätzen die tolle Lage des Vereins inmitten der Natur. Es fühlt sich an wie Urlaub, wenn man an einem sonnigen Tag den kleinen Weg hinaus Richtung Bärenbach fährt. Nach einem Tennismatch genießt man sein Bier oder Viertele auf der herrlichen Terrasse mit dem schönen Blick auf Wald und Wiesen. Man muss achtsam sein ob der vielen Eidechsen, die ihr Sonnenbad auf den Steinplatten nehmen. Die Vögelchen zwitschern und ziehen ihre Kreise. Und das ist auch alles gut so...

Wie viele Kräuter hätten Sie denn gern?

Eines Tages entschließt man sich, den Menschen auch im Winter erweiterte Möglichkeiten zu bieten, dem Tennissport nachzugehen. Ein erster Gedanke ist die Erweiterung der bestehenden Ein-Feld-Halle nach Osten. Es wird gedacht und geplant, jedoch nicht bedacht und geahnt, dass in der angrenzenden Magerwiese zu viele schützenswerte Kräuter wachsen – wie eine Zählung ergibt.

Schnell werden mit Hilfe der Gemeinde Ausgleichsmaßnahmen angeboten, die auch akzeptiert werden. Allerdings darf mit der Baumaßnahme erst begonnen werden, wenn die Ausgleichsmaßnahmen auch greifen. Zehn bis 15 Jahre dauert das erfahrungsgemäß – falls überhaupt.

Ein ganz kurzer Moment wird überlegt... „Nein Danke“ - wir warten nicht so lange. Und so wird der Gedanke einer neuen Zwei-Feld-Halle auf eigenem Gelände geboren, verfolgt und genehmigt, was sich hier sehr einfach schreibt und liest. Keiner konnte ahnen, dass die Magerwiese nur der Anfang war.

Eidechsen gehören zum TCU wie der Rotsand.

Unter strenger Beobachtung von Landratsamt und Regierungspräsidium wird mithilfe von Landschaftsökologen und Biologen ein Fahrplan erstellt, mit dem wir unsere Nachbarn zum Umzug bewegen können.

Als erstes zählen wir mal unsere engsten Nachbarn: Die Eidechsen, die hinter der Halle wohnen. Wir sollen ja wissen, mit wem wir es zu tun haben. Die Anzahl der Kräuter kennen wir ja schon.

Daraufhin dürfen wir fünf Biotope nach genauesten Vorgaben errichten und die Eidechsen müssen von Ihrem Platz hinter der Halle vergrämt werden. Um nicht ein ganzes Jahr zu verlieren, haben wir nur zwei Wochen Zeit, da die Eidechsen sich ab Oktober vergraben und dann die alte Halle bis zum Frühjahr nicht mehr abgerissen werden darf. Und da kommt ja dann evtl. ein Vogel zum Brüten.

Also kurz die Böschung roden, 400 m² mit Folie abdecken und hoffen, dass die Eidechsen auch den Weg in die neuen Biotope finden. Dann wieder Eidechsen zählen, um festzustellen, ob die Maßnahme auch gegriffen hat.

Wir haben mit unseren Untermietern regelmäßig intensive Gespräche geführt und sie haben sich schlussendlich mit der Umsiedlung einverstanden erklärt. Schließlich dürfen diese ja nach wie vor jeden Tag unsere Sonnenterrasse zum Relaxen benutzen. Und unsere Kids sind froh, ihre Spielkameraden weiterhin zu haben.



Rückblickend ist es schon Wahnsinn, wie viele Nächte wir uns im Vorstand in den letzten Jahren um die Ohren gehauen haben... aber wenn ich die Halle jetzt so sehe, dann hat es sich auf jeden Fall gelohnt!

Frank Schreiner, Schatzmeister und Herren 30-Spieler

Ein Vogel kommt selten allein.

Während den vorbereitenden Maßnahmen wurde vom Naturschutz plötzlich ein Neuntöter gesichtet. Also nicht irgendeiner, sondern genau einer. Dieser darf während der Brutzeit natürlich nicht gestört werden. So muss bis Ende April die Halle stehen. Also ist es nichts mit dem Bauen während der Sommermonate und man darf für das Wintertraining in andere Hallen ausweichen. Auch der Neuntöter soll umziehen - nämlich in sein neues Domizil „Schlehenhecke“.

Damit er es in dieser Hecke auch schön hell hat, fällt man noch kurzerhand 25 schattenspendende Bäume. Nebenbei: Hierbei scheint es niemanden zu interessieren, dass dadurch vielen anderen Tieren der Lebensraum genommen wird... Der Neuntöter kommt und befindet die Schlehenhecke wahrscheinlich als zu hell. So erfreut er sich über ein schönes, neues und außerordentlich geräumiges Vogelhaus. Die lärmenden Handwerker stören ihn nicht und die Tennisspieler sind ja eh in andere Hallen ausgewichen...

Alle sind zufrieden.

Während der letzten vier Jahre durften wir viel dazulernen, Geld für diese Maßnahmen ausgeben und Verständnis entwickeln; was uns oftmals auch gelungen ist. Jetzt steht sie – die neue Zwei-Feld-Tennishalle. Die Kräuter in der Magerwiese wachsen weiter. Der Neuntöter kommt nach wie vor und hat ein neues Plätzchen gefunden. Die Zauneidechsen fühlen sich nach wie vor echenwohl. Ach ja - und den Menschen gefällt es auch. Und das ist auch alles gut so...

Ein nicht ganz ernst gemeinter Artikel über unsere Erlebnisse in Sachen Naturschutz. Wir sind einhellig der Meinung, dass unsere Natur schützenswert ist. Ist der TCU doch fast 50 Jahre Bestandteil dieser Natur. Nur die Verhältnismäßigkeit der Mittel ist manchmal schwer nachvollziehbar. Doch nun steht sie – die neue Zwei-Feld-Halle – im Einklang mit der Natur. Und das ist auch alles gut so...



DAS ERSTE
PFLEGEFREI-
PARKETT
DER WELT.

 **Weitzer
Parkett**

PARKETT
UND STIEGE
IN EINER FARBE!

MADE IN AUSTRIA


Parkett- & Fußbodentechnik

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Mi.- Fr. 16.00 - 20.00 Uhr

Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

DICARLO | Parkett- & Fußbodentechnik

Mühlwiesen 16 73660 Urbach

Tel. 07181-84286 - Fax 07181- 884078

Mobil: 0177 - 5819197

www.dicarlo-parkett.de



Marc Schmeiler ist seit Mai 2011 Cheftrainer beim TC Urbach. Zuvor war der heute 44-Jährige zehn Jahre beim TC Aalen als Trainer aktiv. Marc Schmeiler ist staatlich geprüfter Tennislehrer und DTB-B-Trainer. Außerdem ist er offizieller WTB-Partnertrainer. Im Interview äußert sich der Tennisexperte zur neuen Zwei-Feld-Halle und nennt auch Gründe, warum deren Bau so wichtig für den Verein und seine Mitglieder war.

Herr Schmeiler, der Centre Court in Wimbledon wird gerne als Boris Beckers Wohnzimmer bezeichnet. Die neue Urbacher Tennishalle könnte auch zu Ihrem Zweit-Wohnzimmer werden. Schließlich verbringt kein anderer in der Woche so viele Stunden darin wie Sie. Was gefällt Ihnen besonders gut im neuen Domizil?

Der farbliche top abgestimmte Boden, die Tatsache, dass es fast keine Staubentwicklung gibt, was gut für uns Trainer und natürlich auch für die Spieler ist, und die nach räumlichen und finanziellen Möglichkeiten absolut perfekt durchdachte Planung. Summa summarum: ein durchweg gelungenes Projekt.

Warum war es wichtig, dass sich der TCU und seine Mitglieder für den Bau dieser Zwei-Feld-Halle entschieden haben?

Der TCU ist mit seinen fast 500 Mitgliedern ein Großverein, der einfach gewährleisten muss, dass man den Tennissport ganzjährig ausüben kann. Denn Tennis ist ein Ganzjahressport. Eine solche Halle gehört zum Selbstverständnis eines Vereins wie es der TCU ist. Und auch im Hinblick um das Werben neuer Mitglieder und die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber anderen Vereinen war der Bau ein absolutes Muss. Last but not least ermöglicht der Hallenbau den Trainern natürlich auch die Möglichkeit ganzjährig Tennisunterricht in der clubeigenen Halle zu geben, wodurch der Club auch finanzielle Einsparungen hat. Die Einnahmen bleiben in der Clubkasse, da nicht umliegende Hallen belegt werden müssen. Die Nachfrage nach Trainerstunden im Winter ist auch deutlich höher, weil viele inzwischen wissen, dass der Erfolg im Sommer Folge des Hallentrainings ist.

Mit der neuen Halle kann der TC Urbach auch vermehrt eigene Hallenturniere ausrichten. Segen oder Fluch?

Ganz klar Segen. Mit der Installation eines Vereinsmanagers ist die Organisation von Turnieren zum einen kein Problem mehr. Zum anderen sind Turniere immer gut für die Außenwirkung, da kann sich der Verein positiv darstellen und präsentieren. Zudem hat der Club durch die Turniere mehr Einnahmen, die dann für die Jugendarbeit genutzt werden können.

In der alten Halle wurde wie im Freien auf Sand gespielt, in der neuen Halle liegt ein Teppichboden, der das Spiel deutlich schneller macht. Wie schwer wird den Mannschaftsspielern die Umstellung nach dem Wintertraining fallen, wenn sie wieder auf dem langsameren Sand aufschlagen?

Gar nicht. Schwieriger ist die Umstellung von Sand auf Teppich. Das Training auf dem schnellen Hallenbelag bringt für den Sommer nur Vorteile. Auf Teppich muss man sich zwar weniger bewegen, weil die Ballwechsel deutlich kürzer sind, aber wenn man sich bewegt, dann deutlich schneller. Und das ist beim Wechsel auf Sand ein entscheidender Vorteil.

Summa summarum: ein durchweg gelungenes Projekt.



Der TCU hat neun Freiplätze, ein schönes Clubhaus, eine Boule-Anlage und nun auch noch eine tolle Halle, um die er sicherlich andernorts beneidet wird. Was fehlt noch zum vollkommenen Tennis-Glück?

Insgesamt sollte der TCU viel mehr sportlich orientierte Teams im Jugend- und im Aktivenbereich stellen. Dies vor allem deshalb, um eine hohe Leistungsdichte zu gewährleisten und zum anderen, um sportlich attraktiv zu sein. Außerdem sollten noch mehr Turniere auf der eigenen Anlage angeboten werden – auch ein nationales Jugend-Ranglistenturnier. Und zum vollkommenen Glück fehlen dann nur noch ein Clubrestaurant, ein Tennisshop und ein Beach-Tennisfeld.

Und weil wir gerade beim Wünschen sind: Was wünschen Sie sich von den Spielern in der neuen Halle?

Ich wünsche mir, dass sie erst dann die Halle betreten, wenn das zuvor stattgefunden Training zu Ende ist. Nicht fünf Minuten vorher, nicht drei Minuten vorher, nicht eine Minute vorher. Das gebührt der Respekt gegenüber den Trainern und den Trainierenden.

Das Gespräch führte Susanne Degel

*Das ist eine coole Sache. Jetzt müssen wir unsere Verbands-spiele im Winter nicht mehr in Waldhausen austragen. Jetzt haben wir endlich echte Heimspiele in Urbach.
Julius Brand, Junioren-Spieler*





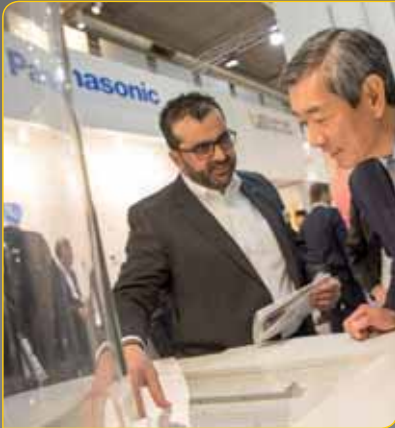
Vossloh-Schwabe Ihr Partner für innovatives Licht

LED-Systemlösungen und Lichtmanagementsysteme
...für energieeffiziente Beleuchtung
...für innovative Beleuchtungstechnologien
...für kundenspezifische Anforderungen

**Mit energieeffizienter LED-Technologie von Vossloh-Schwabe
immer vorne mit dabei**



VS Lighting Solutions – innovatives Licht als "High-Light" im TCU



Links im Bild:

Theoharis Kritharidis

Leiter Produktmanagement

Vossloh-Schwabe

Mit dem Bau der neuen Tennishalle ist dem TCU Urbach ein tolles Projekt gelungen.

Vossloh-Schwabe Deutschland GmbH, unter dem Brand VS Lighting Solutions, steuerte mit seinem Know How und seinen innovativen Lichtlösungen zu dem hervorragenden Ergebnis bei. Das komplette Beleuchtungssystem "L3D" wurde von dem Vossloh-Schwabe Kunde CanaLeD geliefert. Dieses patentierte Beleuchtungssystem ist ein vielseitiges und effizientes Lichtband-system, das bis zu einer Länge von 120 Meter mit nur einer elektrischen Einspeisung betrieben werden kann. Weitere Merkmale sind das Design, die hohe Lichtqualität und die Nachhaltigkeit der Leuchten.

Diese Attribute standen bei der Entscheidung für das "L3D" System für den TCU im Mittelpunkt. Ein positives Trainingsergebnis und insbesondere ein positives Turnierergebnis sind nur mit einer hervorragenden Lichtqualität möglich.

Der Einsatz moderner LED Komponenten wie lineare SMD Platinen (SMD = Surface Mounted Devices als Fertigungstechnologie) von Vossloh-Schwabe garantieren das geforderte hohe Lichtniveau ebenso wie den wartungsfreien Betrieb. Beeindruckend sind auch die hervorragende Effizienz und die lange Lebensdauer des Systems.

Dieses zukunftssichere Beleuchtungssystem spart im Vergleich zu konventionellen Leuchten, auf der Basis von Leuchtstofflampen, mehr als 60 % Energie und damit Kosten ein. Das dokumentiert das Umweltbewusstsein des TCU und macht die Anlage zugleich, aus energetischer Sicht, auch attraktiv für den Betreiber.

Neben den LED Platinen wurde das CanaLeD "L3D" System mit einem intelligenten Beleuchtungsmanagement von Vossloh-Schwabe ausgestattet. Über entsprechende Programmierung der digitalen Steuerkomponenten im Beleuchtungssystem kann das Lichtniveau jederzeit den Erfordernissen für Trainings- oder Wettkampfbedingungen angepasst werden. So ist eine Optimierung des Energieverbrauchs sichergestellt und ganz nebenbei fühlen sich die Spieler in der angenehmen Lichtatmosphäre wohl.

Vossloh-Schwabe bietet heute bereits die Beleuchtungstechnik von morgen und wünscht dem TCU viel Erfolg und ein harmonisch-helles Vereinsleben.



www.vossloh-schwabe.com

A member of the Panasonic group **Panasonic**

HEAD PROFS VERWENDEN UNTER UMSTÄNDEN ANDERE SCHLÄGER ALS DAS GEZEIGTE MODELL.

**PLAY AT THE
SPEED
OF LIGHT**

GRAPHENE TOUCH
LESS SHOCK
MORE NOW

DIE NEUE HEAD SPEED SERIE
DIE NEUEN SPEED RACKETS WURDEN SPEZIELL FÜR DIE ANFORDERUNGEN AN DAS MODERNE UND TEMPOREICHE SPIEL ENTWICKELT UND SIND MIT GRAPHENE TOUCH TECHNOLOGIE AUSGESTATTET - FÜR EIN SOLIDES PERFECT GEDÄMPFTES SPIELGEFÜHL.

HEAD
.COM

**Tennisschule & Tennisshop
Schmeiler ist
offizieller Vertrags- & Handelspartner
von HEAD -
Tennis, Ski und
Sportswear**

**Sonderaktion*
zur Halleneinweihung
30% auf alle aktuellen
HEAD Tennisrackets,
Ski und Snowboards,
*gültig bis 31.12.2016**

HEAD
THE POWER OF YOU

Tennisschule Schmeiler

Trainingsangebote vom Einsteiger bis zum Profi

*Qualitäts-
Prädikat*



- Tennis-Shop • Besaitungs-Service
- Trainer-Team • Vereinstraining

**Plüderhäuser Straße 4 · 73547 Lorch
Tel. (0 71 72) 91 55 33 · Fax 91 55 34
www.tennisschule-schmeiler.de**

HALLENPREISE

Hallenpreise und -belegung

Die neue Halle kommt bzgl. des Wohlfühlfaktors einem Quantensprung gleich. Insgesamt kann von einem angenehmeren Spielgefühl ausgegangen werden. Konkret stellt die Möglichkeit, sich im Anschluss an das Spielen auch noch duschen und gemütlich zusammensitzen zu können, eine deutliche Verbesserung dar.

Selbstredend, dass diese Qualitätsverbesserung nicht spurlos an den Stundenpreisen vorbeigeht. Für das neue Preiskonzept waren verschiedene Dinge wichtig:

- ein Preisniveau, das einem Wettbewerbsvergleich mit den umliegenden Hallen Stand hält
- eine übersichtliche Preisgestaltung ohne zu viele „Sonderlocken“
- ein Konzept, das es den Jüngsten weiterhin ermöglicht, zu reduzierten Preisen trainieren zu können
- eine Halle, die sich selbst trägt, sodass keine Subventionierung aus anderen Bereichen des Vereins notwendig wird

Herausgekommen ist das rechts dargestellte Preisgefüge (die dargestellten Preise sind Abopreise, Kinder und Jugendliche erhalten 40% Nachlass).

| Zeit | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So | | | | | | | | | |
|------|-------|----|----|----|----|-------|----|-------|--|-------|--|--|--|--|--|--|
| 7 | 12,00 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 8 | 13,50 | | | | | 15,50 | | | | | | | | | | |
| 9 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 10 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 11 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 12 | 19,50 | | | | | | | 15,50 | | | | | | | | |
| 13 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 14 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 15 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 16 | 15,50 | | | | | 15,50 | | | | | | | | | | |
| 17 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 18 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 19 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 | 19,50 | | | | | | | 15,50 | | | | | | | | |
| 21 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 22 | | | | | | | | | | 12,00 | | | | | | |

Dass diese Preisgestaltung nicht komplett danebenliegen kann, zeigt das aktuelle Nachfrageverhalten nach Abos.

Dies stimmt zuversichtlich, dass die neue Halle sehr gut ausgelastet sein wird. Stand heute kann sogar von einer Belegung ausgegangen werden, die über der Planung, die der Entscheidung in der außerordentlichen Mitgliederversammlung zugrunde lag, liegt.

Hier sehen Sie den Stand vom 25.10.2016.

| Tag | Montag | | Dienstag | | Mittwoch | | Donnerstag | | Freitag | | Samstag | | Sonntag | |
|-------|--------|---|----------|---|----------|---|------------|---|---------|---|---------|---|---------|---|
| Platz | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 |
| Zeit | | | | | | | | | | | | | | |
| 08:00 | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | |
| 09:00 | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | |
| 10:00 | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ |
| 11:00 | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ |
| 12:00 | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ |
| 13:00 | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ |
| 14:00 | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | |
| 15:00 | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | |
| 16:00 | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | |
| 17:00 | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | |
| 18:00 | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | |
| 19:00 | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | |
| 20:00 | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | |
| 21:00 | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | | ■ | |

Stand 25.10.2016

Um auf Dauer im sportlichen Bereich konkurrenzfähig zu sein bzw. Erfolge feiern zu können und den TC Urbach als Ganzjahresverein zu etablieren, ist aus sportlicher Sicht ein zweiter Hallenplatz notwendig.
Matthias Schindler, Sportwart und Herren 30-Spieler



Hoffentlich können wir uns die Halle auch wirklich leisten.
Oliver Kästle, Hobby-Mixed-Spieler



Ich freue mich riesig und hoffe auf neue Motivation. Und vielleicht geht es ja auch mit meiner Technik wieder aufwärts.
Dieter Mihatsch, Ehrenrat



Wir lassen die Bälle auch im Winter fliegen... und freuen uns mit Ihnen über Ihre neue Zwei-Feld-Halle



Ballon-Zentrum Remstal

Im Rank 30
73655 Plüderhausen
07181-998050
www.ballonzentrum.de

Infos-Schorndorf360°

Entdecke Deine Stadt
Bachstraße 7
73614 Schorndorf
07181-24675

LBS Bausparkasse

Alexandra Silbernagel
Hauptstr. 33
73655 Plüderhausen
Telefon: 07181-83724
www.lbs.de

REMSTALWERK

Schillerstr. 30
73630 Remshalden
0800-0542542
www.remstalwerk.de

hs-Schaumstoff

Im Rank 14
73655 Plüderhausen
07181-999690

HIRNDRANG

Webseiten + Online-Marketing
Daniel Kientz
0173-3425564
hirndrang.de

Otto Kamp GmbH

Im Fuchshau 12
73635 Rudersberg
07183-93810-0
home@ottokamp.com

Optik Waidmann

Schorndorfer Str. 2
73660 Urbach
07181-995720
www.optik-waidmann.de

Mangel- und Bügelstube

Dorothea Sautter
Eberhardstr. 50
73660 Urbach
07181-82963

Susanne Schmid Raumausstattung

Konrad-Hornschuch-Str. 69
73660 Urbach
07181-86899
www.schmid-raumausstattung.de

Eisen Vetter

Gartenstr. 1
73660 Urbach
07181-81456
www.eisen-vetter.de

Die Montagsbatscher

der TCU-Seniorentreff
bei Tennis und Boule

Autohaus Mulfinger

Siechenfeldstr. 28
73614 Schorndorf
07181-7004-0
www.mulfinger.de

BUCHUNGSSYSTEM

Aktuelles Platzbuchung Tennishalle

Herzlich willkommen
beim Online-Buchungssystem für den TC Urbach e.V.

In der Halle darf nur mit vorschriftsmäßigen Hallen-Tennisschuhen mit glatter Sohle (keine Streifen auf dem Boden) gespielt werden.

Abos können am Wochenende aufgrund von Verbandsspielen und Turnieren nur bedingt vergeben werden. Sprechen Sie bei Interesse mit der Geschäftsstelle.

18. Was Sie tun müssen, um eine Hallenstunde buchen zu können!
Okt. 2016 09:33

Hallennutzer, die noch nicht registriert sind, klicken rechts oben den Button „Registrierung“ und geben die geforderten Daten ein.

Bei Benutzerkonto müssen Sie sich einen Namen und ein Passwort ausdenken, mit dem Sie später immer wieder Zugang haben werden. Sie erhalten dann eine E-Mail an das eingegebene E-Mail Postfach. Diese E-Mail muss geöffnet werden und der darin enthaltene LINK muss einmal angeklickt werden. Dann ist alles bereit um zu buchen!

Zur Buchung klickt man links oben auf „Platzbuchung Tennishalle“ und Tagesansicht oder Wochenansicht. Mit Datum wählen Sie zunächst den Tag aus, an dem Sie spielen wollen. Dann können Sie mit dem Mauszeiger einfach auf die gewünschte Spielzeit klicken. Die ausgewählte Zeit wird dabei grau hinterlegt. Über der Zeittafel ist ein Button „Buchen“. Der wird jetzt angeklickt und dann brauchen Sie nur noch den einzelnen vorgegebenen Schritten im Buchungsablauf zu folgen, bis Sie im letzten Schritt „Zahlungspflichtig buchen“ die erfolgreiche Buchung zurück gemeldet bekommen. Fertig!

In der Tagesansicht oder Wochenansicht wird ihre Buchung nun sofort ange-

Unsere neue Halle ist mit einem zeitgemäßen Online-Buchungssystem ausgestattet. Dies ist selbsterklärend und einfach - auch auf dem Handy oder Tablet - bedienbar.

Geben Sie im Browser die Adresse **tc-urbach.ebusy.de** ein, um zur Buchungsseite zu gelangen oder benutzen Sie den Link auf unserer Homepage. Der weitere Ablauf ist hier dargestellt.

Falls Sie kein Internet oder Smartphone haben, können Sie die Stunden auch über die Geschäftsstelle buchen.

Tennis wird zunehmend zum Ganzjahressport. Bei neun Plätzen im Freien sind zwei Hallenplätze das Mindeste.
Peter Lutz, Jugendwart und Herren 40-Spieler



PERSONENDATEN

Personendaten

Formularfelder: Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Adresse, PLZ, Stadt, Land.

1

Aktuelles Platzbuchung Tennishalle

2

Tagesansicht Datum wählen Verfügbare Abos anzeigen Buchen

DI, 18.10.16 MI, 19.10.16

| | P1 | P2 | P1 | P2 |
|-------|----|----|----|----|
| 07:00 | | | | |
| 08:00 | | | | |
| 09:00 | | | | |
| 10:00 | | | | |
| 11:00 | | | | |

BUCHUNGSTYP

Wählen Sie die gewünschte Buchungsart:

- Platzbuchung

3

3

IHRE DATEN

Geben Sie Ihre Daten ein:

Personendaten, Adresse, Kontakt, Bankkonto

4

Ich bin mir sicher, dass der Zeitpunkt richtig war und wir nun für die Zukunft gut gerüstet sind.
Doris Ziesel, Geschäftsstelle



ZUSAMMENFASSUNG

Kontrollieren Sie Ihre Buchung:

| Buchungsart | Ihre Daten | Zusammenfassung |
|------------------------|--------------------|---------------------------|
| Person: [Name] | Strasse: [Adresse] | Platz: Platz 1 |
| Beginn: 18.10.16 09:00 | PLZ: 73603 | Buchungsart: Platzbuchung |
| Ende: 18.10.16 10:00 | Stadt: Urbach | Zahlungsart: Lastschrift |
| Preis: 13,50 | Land: Deutschland | Preis: 13,50 |

5

5

- 1 Registrierung
- 2 Platzbuchung
- 3 Buchung bestätigen
- 4 Daten und Bankkonto bestätigen
- 5 Kontrolle der Buchung und Bestellung

Nach erfolgter Bestellung erhalten Sie eine Betätigungsmail mit Ihrem Buchungscode, der Ihnen den Zugang in die Halle ermöglicht.

Den Tennisfreunden wünschen wir
viel Erfolg und Glück in der
neuen TCU Zwei-Feld-Halle.

Gerne unterstützen wir den Tennisclub bei...

...der Beleuchtung

für ein gutes Spiel

...der Heizung

für einen warmen Fußboden und eine heiße Dusche

...der Lüftung

für gute Luft in geselliger Runde

Peter Grass und Marc Grass

**Eigenen STROM erzeugen:
NUTZEN SPEICHERN SPAREN**

**STROM + LICHT
WÄRME + KÜHLUNG
vom Meisterbetrieb**



GRASS
ELEKTRO + HAUSTECHNIK

www.haustechnik-grass.de

DARLEHEN

- Baufinanzierung komplett im Plan
 - Hallenauslastung (deutlich) besser als im Finanzierungsplan
- D.h. für Darlehensgeber:**
- Kosten wie geplant
 - Einnahmen höher als geplant
 - Risiko gering!!

Mitgliederdarlehen als wichtiger Baustein der Finanzierung

Für einen gemeinnützigen Verein wie es der TCU ist, besteht naturgemäß nur bedingt die Möglichkeit, in einem bedeutenden Umfang finanzielle Rücklagen aufzubauen oder in einem derartigen Ausmaß ohne Probleme an Fremdmittel zu gelangen. Dies erschwert die Realisierbarkeit eines solchen „Jahrhundertprojekts“. Deshalb war es unabdingbar, neben Darlehen der Gemeinde und Banken auch die Mitglieder in die Finanzierung der Halle einzubinden. Dass dies grundsätzlich möglich sein sollte, hatten sich die Vorstandsmitglieder schon gedacht,



Jetzt noch aufspringen und Ihren TCU unterstützen!

Auch jetzt können Sie noch Mitglieder-darlehen bereitstellen. Ab 5.000 EUR und 5 Jahren Laufzeit sind Sie dabei! Laufzeitabhängige Zinssätze von 1,2% bis 3,2% warten auf Sie!

Bitte sprechen Sie bei Interesse für weitere Details den Vorstand an!

die Vielzahl der Unterstützer und die Gesamtsumme der Mitgliederdarlehen haben dann aber doch positiv überrascht – ein starkes Signal!

Die Vorteile der Mitgliederdarlehen für den TCU liegen auf der Hand. Zum einen sind diese zinsgünstiger als eine alternative Bankfinanzierung und zum anderen ermöglichen die konkreten Zusagen eine ausgewogenere Gesamtfinanzierung, da die Darlehen teilweise eine Laufzeit von bis zu 30 Jahren haben.

Wer noch mit aufspringen will ist herzlich willkommen! Mit der Bereitstellung von Mitgliederdarlehen ist nicht nur dem TCU geholfen. Die Verzinsung ist mit Blick auf die aufgerufenen Laufzeiten von 20 Jahren und mehr zwar nur bedingt mit den aktuellen Anlagezinsen vergleichbar. Auf der anderen Seite bekommen Sie diese „vernünftige“ Verzinsung nicht nur für eine wirtschaftlich, sondern auch ideell lohnenswerte Sache! Sprechen Sie den Vorstand bitte an, wenn Sie Interesse haben!

Eine tolle Sache. Endlich können wir Jungs auch mal nach dem Wintertraining noch gemütlich für eine zweite Einheit zusammensitzen.

Klaus-Martin Ungar, Herren 30-Spieler

Was ist uns wichtig im Umgang mit der neuen Halle?

Sie kennen das - irgendwo bleibt etwas liegen und plötzlich kommt etwas weiteres hinzu und dann noch etwas. Oder es ist ein Strich auf einem neuen Boden. Und ganz unverhofft kommen weitere hinzu. So ist das mit Unordnung, Beschädigungen, Unachtsamkeiten etc.

Das ist sicher kein böser Wille, sondern liegt in der Natur der Sache. Deshalb sollten wir alle gemeinsam darauf achten, dass unsere neue Halle nicht diesen Gesetzmäßigkeiten unterliegt.

- Der Teppich hat kein Granulat.
Benutzen Sie bitte Tennis-Hallenschuhe mit glatter und heller Sohle, die keine Markierungen hinterlassen.
- Der Teppich hat eine schöne blaue Farbe, kann jedoch schmutzig werden oder Flecken bekommen.
- Spielen Sie bitte ausschließlich mit Bällen, die noch keinen Rotsand gesehen haben.
- Verlassen Sie die Halle so, wie Sie diese gerne vorfinden würden.
- Aufenthaltsraum, Küche, Toiletten und Duschen in einem saubereren Zustand verlassen.
- Leere Flaschen aus dem Getränkeautomaten in den dafür vorgesehenen Kisten abstellen.
- Fenster und Lüftungsöffnungen der Lichtkuppel bei Verlassen der Halle schließen.
- Der TCU war schon immer ein innovativer Verein.
Das Online-Buchungssystem ist zeitgemäß und hilft uns, die Halle noch besser auszulasten.
Man kann rund um die Uhr von überall aus nach freien Plätzen schauen und diese bequem buchen.
- Wenn dann doch mal etwas passieren sollte oder etwas auffällt.
Informieren Sie in diesem Fall bitte eine der folgenden Personen:

| Hallenwart | Vereinsmanager | Geschäftsstelle |
|---------------------|--------------------|-------------------------------|
| Peter Grass | Marc Schray | Doris Ziesel |
| 0170 9995557 | 0173 5494044 | 07181 885986 |
| p_grass@t-online.de | marc_schray@web.de | geschaeftsstelle@tc-urbach.de |

Ich freue mich und wünsche mir, dass alle mit der tollen Halle und dem neuen Inventar so umgehen, als ob es ihr Eigentum sei.

Ute Lutz, Damen 40-SpielerIn





Wir sind für Sie da:

Wir machen den Weg frei.

In Urbach

sowie über 100 Mal an Rems und Neckar.

www.volksbank-stuttgart.de

Volksbank Stuttgart eG 